

2021

Agenda
2030
Kino
in der



Leipziger Straße 25
90491 Nürnberg
Tel 0911 - 5690561



Agenda
2030
Kino



Agenda 2030 Kino

Den Wandel (er)leben

Montag
22.02.21
19:30

PUSH – FÜR DAS GRUNDRECHT AUF WOHNEN

Dokumentarfilm S 2019
Regie: Fredrik Gertten



Montag
19.04.21
19:30

THE STORY OF PLASTIC

Dokumentarfilm USA 2020
Regie: Deia Schlosberg



Montag
17.05.21
19:30

FÜR SAMA

Dokumentarfilm GB/SY 2019
Regie: Waad al-Kateab, Edward Watts

Gewinner des Deutschen Menschenrechtsfilmpreises 2020



Montag
12.07.21
19:30

NOW

Dokumentarfilm D 2020
Regie: Jim Rakete



Montag
20.09.21
19:30

FAIR TRADERS

Dokumentarfilm CH 2019
Regie: Nino Jacusso



Montag
29.11.21
19:30

ANDERS ESSEN

Dokumentarfilm Ö 2020
Regie: Kurt Langbein, Andrea Ernst



Das **Agenda-2030-Kino** in der **LUX** richtet sich v. a. an junge Menschen und Junggebliebene. Die Agenda 2030 ist die Umsetzungsagenda der 2015 in New York verabschiedeten nachhaltigen Entwicklungsziele. Erstmals wird hier anerkannt, dass auch wir in Deutschland Entwicklungsland sind und FAIRänderung auch hier vor Ort unabdingbar ist. Die Filme der Agenda-2030-Reihe stehen mit der Umsetzung eines nachhaltigen Lebensmodells in Verbindung.

Die Reihe wird gemeinschaftlich organisiert von Bluepingu e.V., youngcaritas, ev. Studierendengemeinde (ESG), Studentenetzwerk SNEEP, Casablanca Filmkunsttheater und LUX – Junge Kirche Nürnberg. Im Anschluss an den Film gibt es jeweils die Möglichkeit, mit Expert_innen das Gesehene zu diskutieren.

!! Es gilt das Hygienekonzept der LUX entsprechend der aktuellen Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie. Sollte eine Präsenzveranstaltung nicht durchführbar sein, bemühen wir uns, Film und Diskussion online zu ermöglichen. Bitte informiert euch hierüber kurzfristig auf unseren Kanälen!

Die meisten der gezeigten Filme könnt ihr euch auch kostenlos für die private Nutzung bei Bluepingu e.V. ausleihen! Das Agenda-Kino gibt es in vielen Städten der Region. Mehr Informationen unter: www.bluepingu.de/projekte/agenda-21-kino

Gefördert durch
ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des BMZ

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Für den Inhalt dieser Publikation sind allein die Veranstalter verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Engagement Global gGmbH / des BMZ wieder.

Gewinner des
Deutschen Menschenrechts-
filmpreises 2020

Eintritt frei!

PUSH – FÜR DAS GRUNDRECHT AUF WOHNEN

Dokumentarfilm S 2019, 92 Min.
Regie: Fredrik Gertten

Das globale Problem von Entmietungen, Luxusanierungen und explodierenden Mietpreisen auf dem Wohnungsmarkt betrifft immer mehr Menschen. In vielen Großstädten der Welt können sich nicht nur Geringverdiener, sondern zunehmend auch Mittelschicht-Angehörige keine adäquate Mietwohnung oder gar ein Eigenheim mehr leisten. Der Film begleitet Leilani Farha, die UN-Sonderberichterstatterin für das Menschenrecht auf Wohnen, auf ihrer Recherchereise um die Welt, die in einen



Aufruf zum politischen Paradigmenwechsel mündet.

Diskussionspartnerin:

Britta Walther
(Stabsleiterin Wohnen, Stadt Nürnberg)

Montag | 22.02.21 | 19:30 Uhr

THE STORY OF PLASTIC

Dokumentarfilm USA 2020, 95 Min.
Regie: Deia Schlosberg



Der Film ist eine eindringliche Studie über die ungeliebten Verbindungen zwischen Rohölindustrie, Ölpreis, Gas Fracking und dem Wachstumswahn der Verpackungsindustrie. Interviews über drei

Kontinente mit Experten und Aktivisten enthüllen die katastrophalen Folgen der Plastikflut – erstickende Ökosysteme und die Vergiftung von Gemeinden auf der ganzen Welt – sowie die globale Bewegung, die sich dagegen erhebt. Eine Vielzahl erhellender Stimmen Betroffener zeigen nicht nur das Problem, sondern auch Lösungswege, wie z. B. die Zero-Waste-Initiative auf den Philippinen.

Diskussionspartner*innen:

kleegrün/Unverpackt in Fürth
(Claudia Schlagenhauser)
& ZeroHero Nürnberg

Montag | 19.04.21 | 19:30 Uhr

FÜR SAMA

Dokumentarfilm GB/SYR 2019, 95 Min.
Regie: Waad al-Kateab, Edward Watts



Das Kriegstagebuch einer Frau aus Syrien ist ein beeindruckendes Dokument von brutaler Wahrhaftigkeit und in seinem verhaltenen Optimismus ein beinahe zärtliches Geschenk an die eigene Tochter – die kleine Sama, geboren im eingekesselten Aleppo während der Bombenangriffe. Ihr gemeinsames Werk ist nicht nur ein Appell gegen den Krieg, sondern ein Weckruf an

die Welt. Es hebt sich von einem klassischen Dokumentarfilm ab und macht auf erschütternde Weise das Leben im Krieg und in der Belagerung greifbar. Mit all dem Grauen, aber auch all der Menschlichkeit. Und so stehen am Ende die Hoffnung und das Versprechen, eines Tages in die Heimat zurückzukehren.

im Anschluss:

Statt einer Diskussionsrunde wird es Möglichkeiten zur Nachbereitung des Films geben, u. a. mit Refukitchen und Regina Miehlung (Stiftung Wings of Hope Deutschland)

Montag | 17.05.21 | 19:30 Uhr

NOW

Dokumentarfilm D 2020, 79 Min.
Regie: Jim Rakete

Zornig appellieren junge Klimarebellinnen an die Vernunft der Erwachsenen. Sechs junge Klimaaktivisten werden vom Kult-Fotografen Jim Rakete vorgestellt. Sie gehören zur „Generation Greta“ und haben sich dem Klimaschutz verschrieben. Dieser hat seit dem Pariser Klimaabkommen 2015 eine neue, junge Stimme bekommen und mit Greta Thunberg und ihren Schulstreiks



auch ein Gesicht. Die jugendlichen Aktivisten kämpfen weltweit für ihre Zukunft und gegen globale Erwärmung, Umweltverschmutzung und Raubbau an fossilen Bodenschätzen. Die Doku stachelt bewusst zur Nachahmung an – damit die Jugend von heute auch morgen eine Zukunft hat.

Diskussionspartner*innen:

Fridays for Future (angefragt)
Verena Bedruna (Assistentin am Lehrstuhl
Evang. Religionspädagogik/FAU,
zum „Engagement junger Erwachsener“)

Montag | 12.07.21 | 19:30 Uhr

FAIR TRADERS

Dokumentarfilm CH 2019, 90 Min.
Regie: Nino Jacusso

Wirtschaft muss auch fair gehen! Es müssen nicht immer genormte, verbilligte Massenprodukte sein, unter fragwürdigen Bedingungen hergestellt und vermarktet. Stattdessen Bio-Baumwolle aus Indien und Tansania, Herstellung von Kleidern nach ökologischen und sozialen Maßstäben in Augsburg, Betrieb eines Bio-Ladens in der Schweiz ... Eines vereint die



Unternehmer*innen: die tagtägliche Bemühung, faire Arbeitsbedingungen und nachhaltige Produktion mit dem Kostendruck der freien Marktwirtschaft zu vereinen. Sie wollen zeigen, dass es möglich ist, Erfolg und Wirtschaftlichkeit ethisch und fair zu gestalten. Der inspirierende Film macht Philosophie und Arbeit dieser Akteure emotional miterlebbar.

Diskussionspartner:

FARCAP Faire Mode gGmbH
Glore (angefragt)

Montag | 20.09.21 | 19:30 Uhr

ANDERS ESSEN

Dokumentarfilm Ö 2020, 88 Min.
Regie: Kurt Langbein, Andrea Ernst

Massentierhaltung, Waldrodung, Überbewirtschaftung – unsere Art zu essen belastet das



Klima. Lässt sich daran etwas ändern? Drei Familien wagen sich in den Selbstversuch: Sie beginnen regional einzukaufen und entdecken das Kochen neu. Für das Experiment wird erstmals ein

Acker mit genau jenen Getreiden, Gemüsen, Früchten, Ölsaaten und Gräsern bepflanzt, die pro Person auf unseren Tellern landen – und die die Industrie u. a. zu Futtermitteln für Tiere verarbeitet. Insgesamt verbrauchen wir doppelt so viel, wie uns eigentlich zusteht: Würden sich alle Menschen so ernähren, bräuchten wir eine zweite Erde.

Diskussionspartner:

Hutzelhof (angefragt)
Claudia Dollinger (Solidarische Landwirtschaft am Demeterhof Dollinger)

Montag | 29.11.21 | 19:30 Uhr